

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Studiengang und -fach:

Medienkommunikation

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

Im zweiten

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2014

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

WS14/15- SS15

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Goethe-Gymnasium, Burgas

Adresse Ihrer Heimatschule:

„Zornitsa“, 8018 Burgas, Bulgarien

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer
Heimatschule:

Sofka Bubalova

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

sofka@gmax.de

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?
Vor allem aus persönlichen Gründen, aber auch weil Deutschland viel in allen Bereichen zu bieten hat. Wenn die Lust und die Motivation nicht fehlen, ist Deutschland der richtige Ort dafür.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?
Einerseits wegen dem guten Ruf der Uni, andererseits weil die Stadt mir sehr gefällt.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?
Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?
Auf www.studis-online.de sind alle wichtigen Themen, die einen zukünftigen Student betreffen, zu finden. Google hilft auch sehr gut.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?
Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

-

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?
Vor allem war es nicht besonders klar, wie der ganze Bewerbungsprozess läuft, weil jede Universität verschiedene Voraussetzungen hat und wenn man mehrere Wünsche hat, kann das Ganze es bisschen verwirrend sein.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Es ist sehr wichtig, dass man kurz vor dem Semesteranfang kommt, damit alles rechtzeitig gemacht wird. 3-4 Tage würden reichen. Außerdem wäre es sinnvoll, davor zu wissen, was wo ist und wie man dazu kommen kann, bzw. was für Unterlagen man braucht, damit auch keine Zeit verloren wird.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Die Ersti-Tage, Messen, Feiern gehört natürlich auch dazu.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

An alle zuständigen Institutionen. Die Tutoren helfen aber immer und gerne.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Gut finde ich die Vielseitigkeit des Studiengangs. Man bekommt einen sehr guten Überblick, was aber auch ein Nachteil ist, weil man nicht gut vertiefen kann. Ansonsten ist alles sehr gut organisiert und strukturiert.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Auf jeden Fall

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Wahrscheinlich Masterstudium, wieder in Deutschland

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Es fällt keinem schwer sich in der einzigartigen bayerischen Atmosphäre wohl zu fühlen. Man kann sich einfach sie genießen lassen. Ich finde gar nichts in meiner Stadt, was mir nicht am Herzen liegt - jede Straße, jede Ecke, alle lächelnden Gesichter, die man jeden Tag sehen kann. Und das ist vielleicht das Wichtigste.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich habe ein kleines, gemütliches Einzelzimmer in der Uni-Nähe, aber leider relativ weit von der Innenstadt, wo die meisten Einkaufsmöglichkeiten sind, trotzdem finde ich die Lage sehr gut und die Gegend sehr malerisch.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Ich habe vielleicht Mitte September erfahren, dass ich ein Zimmer in einem Studentenwohnheim bekommen habe, was ganz in Ordnung war, weil alle Veranstaltungen für den Anfang Oktober geplant wurden. Ich kann nur empfehlen, dass man sich regelmäßig und eindringlich an die bestimmten Personen wendet und den Kontakt nicht verliert.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

250 Euro

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

250-300 Euro

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Alles ist im Semesterticket inbegriffen und zufrieden bin ich auf jeden Fall, weil die

S-Bahn- und Busverbindung sehr gut sind und man kann sein Ziel relativ schnell erreichen.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Der Campus ist ein bisschen außerhalb aber mit wunderbarem Blick auf die ganze Stadt, was voll motivierend beim Lernen sein könnte. Was das Sportangebot betrifft... In den beiden Sportzentren kann jeder Enthusiast etwas für sich finden- von Fußball bis Klettern. Es werden auch sehr oft abwechslungsreiche Veranstaltungen für internationale Studierende angeboten wie z.B. Ausflüge, Partys oder Weinabende.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

In meiner Schule habe ich sehr zufällig die aufgehängte Stipendienausschreibung gesehen, bzw. hab ich mir später auf der BayBIDS-Homepage nochmal geschaut, worum es geht.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Nein, hatte ich keinen Kontakt mit dem Team.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

Würzburg, 11.06.2015